

# RS OGH 1958/10/8 2Ob306/58

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.10.1958

## Norm

StVO §19 Abs1 BVII

## Rechtssatz

Eine Vorrangverletzung liegt nur dann vor, wenn das den Vorrang genießende Fahrzeug durch das Verhalten des Wartepflichtigen gezwungen wurde, seine Fahrweise (bremsen, ausweichen) zu ändern.

VwGH vom 01.03.1961, ZI 2574/59; Veröff: ZVR 1961/235 S 205

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 306/58

Entscheidungstext OGH 08.10.1958 2 Ob 306/58

Beisatz: Eine Vorrangverletzung liegt nur dann nicht vor, wenn der Vorrangberechtigte weder zu Ablenkungsmanövern noch zu Bremsmanövern genötigt wird. (T1) Veröff: ZVR 1959/134

## Schlagworte

SW: Auto

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0074574

## Dokumentnummer

JJR\_19581008\_OGH0002\_0020OB00306\_5800000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)